



## Wirtschaftsplan 2023 – Städtische Betriebe Beckum

Federführung: Städtische Betriebe Beckum

Beteiligungen: Büro des Bürgermeisters  
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-200 | wulf@beckum.de

### Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

15.12.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

20.12.2022 Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

#### Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan der Städtischen Betriebe Beckum für das Wirtschaftsjahr 2023 wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen.

#### Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

#### Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

#### Erläuterungen:

Gemäß § 12 Betriebssatzung der Stadt Beckum für die Städtischen Betriebe Beckum ist für jedes Jahr ein Wirtschaftsplan zu erstellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan sowie der Stellenübersicht. Zusätzlich ist ein Finanzplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan 2023 weist im Erfolgsplan Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erlöse von insgesamt 5.656.050,00 Euro aus.

Diesen Erlösen stehen Aufwendungen und Steuern von 5.631.050,00 Euro gegenüber. Das Jahresergebnis 2023 weist somit einen Überschuss von 25.000,00 Euro aus.

Der Vermögensplan 2023 weist Investitionen in den Fuhrpark, die Immobilie sowie in Geräte und Maschinen von 705.000,00 Euro aus. Die Höhe der Investitionen weicht von der Investitionssumme der Vorjahre ab, da im Jahr 2023 die Ersatzbeschaffung der „großen“ Kehrmaschine vorgesehen ist. Hierfür sind Mittel von 280.000,00 Euro eingeplant. Zu den notwendigen Großinvestitionen wird auf die Vorlage 2021/0253 und die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 29.06.2021 verwiesen. Wie in jedem Jahr bestehen weitere Investitionsnotwendigkeiten von 250.000,00 Euro, vorrangig in für den sonstigen Betriebsablauf benötigte Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

Außerdem sind, zur Vorbereitung auf eine eventuelle Gas- und Strommangellage, Investitionen in eine gesamtstädtische nutzbare Eigenbedarfstankstelle sowie eine Notstromversorgung der Städtischen Betriebe Beckum von insgesamt 175.000,00 Euro im Wirtschaftsplan abgebildet. Die grundsätzliche Beschlussfassung zu diesen Investitionen erfolgte bereits in der Sitzung des Rates am 01.09.2022 (siehe Vorlagen 2022/0273 und 2022/0273/1 sowie Niederschrift über die Sitzung). Der Betriebsausschuss wurde in seiner Sitzung am 27.09.2022 ausführlich zu den geplanten Maßnahmen und den voraussichtlichen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan 2023 unterrichtet (siehe Vorlage 2022/0290 und Niederschrift über die Sitzung).

Zusätzlich zu den Investitionen sollen Darlehen in Höhe von 426.700,00 Euro getilgt werden, sodass insgesamt ein Mittelbedarf von 1.131.700,00 Euro besteht. Dieser Mittelbedarf kann aus dem Jahresergebnis von 25.000,00 Euro, den Abschreibungen von 351.000,00 Euro, vorhandener Liquidität (100.000,00 Euro) sowie einer Kreditaufnahme von 655.700,00 Euro vollumfänglich gedeckt werden. Wegen des erhöhten Investitionsbedarfs können somit die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Jahr 2023 nicht reduziert werden.

Der Finanzplan ist ausgeglichen. In den kommenden Jahren sollen die kontinuierlichen Erneuerungsinvestitionen in die Ausstattung der Städtischen Betriebe Beckum fortgesetzt werden. Es steht zudem eine weitere größere Ersatzinvestition an (Unimog), die im Jahr 2024 umgesetzt werden soll (siehe Vorlage 2021/0253 und Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 29.06.2021).

Der Stellenplan berücksichtigt bekannte Veränderungen hinsichtlich der Eingruppierung der Beschäftigten sowie die erwartete – allerdings von den Tarifvertragsparteien noch zu vereinbarenden – Gehaltssteigerung.

Aufgrund der Verlagerung von 5 Stellen für Platzwarttätigkeiten von der Stadt Beckum zu den Städtischen Betrieben Beckum ist eine Ausweitung der Stellenanzahl 2023 um 5 Stellen im Vergleich zum Vorjahr erkennbar. Die bislang seitens der Stadt Beckum den Platzwarten zugeordneten Maschinen und Geräte werden ebenfalls an die Städtischen Betriebe Beckum übertragen. Die notwendigen Leistungen werden künftig von den Städtischen Betrieben Beckum erbracht und gegenüber der Stadt Beckum verrechnet.

Der Wirtschaftsplan 2023 der Städtischen Betriebe Beckum wird in der Sitzung des Betriebsausschusses im Einzelnen vorgestellt. Er ist vom Rat der Stadt Beckum zu beschließen.

#### **Anlage(n):**

Wirtschaftsplan 2023 der Städtischen Betriebe Beckum